

Feuilleton

des Westphälischen



oder Supplement

Moniteurs.

Kassel.

Der Bau der neuen, zwischen dem Frankfurter und alten Napoleonsböher Thor auf königliche Kosten aufzuführenden Straße, wodurch die Residenz eine der schönsten und zweckmäßigsten Erweiterungen erhält, wird auch den Winter hindurch mit Thätigkeit fortgesetzt. Die Gebäude sollen in Jahresfrist von den Unternehmern vollendet geliefert werden und im November 1811 im bewohnbaren Stande seyn.

Die Aufertigung eines Kadasters ist eine Wohlthat die allein den Namen des Fürsten unvergänglich macht, der sie seinen Unterthanen gewährt. Unter allen Provinzen, welche jetzt das Königreich Westphalen bilden, ist das ehemalige Hessen die einzige, in welcher sich ein Kadaster, würdig dieses Namens, vorfindet, und welches beweist, daß die alten hessischen Herrscher bei Aufstellung eines gründlichen Steuersystems, weder Mühe noch Kosten gescheuet haben. Doch selbst diese größern Arbeiten erreichten nicht ganz den wahren Zweck eines Kadasters; theils mangelt es ihnen an Vollständigkeit, theils sind sie unbeeidigt und erstrecken sich über eine Menge fremdartiger Gegenstände. Eben so verhält es sich in dem ehemals Braunschweigischen, wo der, seit der letzten Hälfte des verflohenen Jahrhunderts gelieferten Arbeiten ungeachtet, zu einer abermaligen Vermessung und Abschätzung der Grundstücke durch Sachverständige wird geschritten werden müssen. Das ehemals Osnabrückische Gouvernement hat, in den neuern Zeiten, der Anlegung eines richtigen Steuerkadasters ebenfalls eine ganz besondere Sorgfalt gewidmet. Doch sind auch hier die gelieferten Arbeiten ungenügend und müssen von neuem vorgenommen werden. Endlich sind noch fast in jeder Provinz alte, mehrentheils im 17ten Jahrhundert verfertigte Lagerbücher anzutreffen, die indessen den Namen von Kadastern nur sehr unbedeutend führen, und die dringende Nothwendigkeit desselben nur noch fühlbarer machen, und örtliche Umstände haben das Zusammentragen aller dieser zwar fehlerhaften, aber doch in mancher Hinsicht interessanten Bruchstücke in ein Ganzes bisher verhindert. Die Ausgabe für die Aufertigung des Kadasters ist allein, in Ansehung der acht alten Departements des Königreichs, bei etnem Flächeninhalt von

15 bis 16 Millionen Morgen, zu ungefähr fünf Millionen Franken angeschlagen worden. Man weiß mit welchem bedeutenden Kostenaufwand dies große Werk, wodurch allein eine gleichförmige Besteuerung des Grundeigenthums erst möglich wird, in Frankreich zu Stande gebracht worden ist, wie viele Geometer, wie viele Jahre dazu angewandt wurden. Die Regierung hat indessen auch in Westphalen diesen Zweck nie ganz aus den Augen verloren, und wenn bisher noch nicht zur Ausführung geschritten werden konnte, so ist der Grund wohl lediglich in den ungünstigen Zeitumständen aufzufuchen. Gegenwärtig aber, da ein dauerhafter Friedenszustand das feste Land zu beglücken verspricht, werden auch schon Vorbereitungen zu den auf die Anfertigung eines allgemeinen Kadasters für das Königreich hinzielenden Arbeiten gemacht, die unter der Leitung des besonders in dieser Rücksicht angestellten Generalinspektors der direkten Steuern, Herrn Benncke, vorgenommen werden sollen, und wobei eine Menge ehemaliger Landmesser wieder in Thätigkeit gesetzt werden können.

Aus einem Schreiben aus Melsungen im Fulda-Departement, vom 4ten Oktober.

Am 3ten dieses Monats Oktober hatte unsere Stadt das Glück, durch die unvermuthete Ankunft Sr. Majestät unsers Allergnädigsten Königs erfreuet zu werden. Allerhöchst Dieselben nahmen die königlichen Schloßgebäude und Gärten in Augenschein, und reiseten nach eingenommenem Frühstück und reichlicher Beschenkung der hiesigen Armen unter dem lauten Wortsprechen und den heissesten Seegenswünschen der hiesigen Einwohner nach dem Schlosse Napoleonshöhe zurück.

Heil dem guten Könige!

Aus einem Schreiben des Hrn. Pastors Schläger in Münden, vom 12ten Oktober.

Ich theile Ew. die angenehme Nachricht mit, daß am 9ten Oktober die hiesige Industrie, Schule, welche bisher in meinem Hause war, wo es ihr aber bei dem Zustromen von Kindern an gehörigem Raume fehlte, in ein großes Zimmer auf dem hiesigen Rath;